Ulf Stengl / Henrik Ibsen

Rosmersholm

Schauspiel
nach Motiven des gleichnamigen Stückes von Henrik Ibsen
1D 2H
UA: 07.11.2019, Theater in der Josefstadt, Wien

Das einsam gelegene Landgut Rosmersholm ist Schauplatz gleich dreier Selbstmorde. Zu dem Zeitpunkt, an dem wir in die Geschichte einsteigen, wurde Beate bereits von der Einsamkeit in den Freitod getrieben, unter der sie in der Ehe mit Johannes Rosmer gelitten hatte. Der Bruder der Toten, Rektor Kroll, findet ein Jahr nach dieser Verzweiflungstat seinen Schwager in politisch bedenkliche Ansichten abgeglitten. Er nimmt den Kampf um den Freund und für die Grundsätze auf, die ihm heilig sind. Und gegen Rebekka, die junge Frau, die den Platz Beates eingenommen zu haben scheint. Kroll macht sie für die Tragödie verantwortlich. Er wird eine neue Katastrophe auslösen, indem er das labile Gleichgewicht zerstört, auf dem Rebekka und Johannes ihr gemeinsames Leben zwischen Schuld und Trauma gegründet haben.

Stimmen

„Ulf Stengl, Autor des neuen Josefstädter ‚Rosmersholm', hat nicht nur das Frauenbild deutlich aktualisiert, er reduziert das Drama auf die drei zentralen Figuren und verkehrt die politischen Positionen. Tatsächlich hört man so akkurat politische Dispute im deutschsprachigen Theater selten.“ (Der Standard)

Ulf Stengl
Text
Ulf Stengl wurde in Wien geboren und studierte dort an der Akademie der bildenden Künste Bühnenbild bei Lois Egg und Erich Wonder. 1986 ging er nach Deutschland. In Berlin studierte er an der Drehbuchakademie der dffb, anschließend erhielt er das Masterclass-Stipendium für Drehbuch von Tristar Columbia. Neben der Arbeit als Bühnenbildner hat er Regie geführt, arbeitet als Videokünstler und ist als Autor von Theaterstücken tätig.

Henrik Ibsen
Vorlage
(* 1828 in Skien | † 1906 in Kristiania)